

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 58.

Dresden, am 4. April

1861.

Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 25. März 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Entschuldig. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betr. und zwar über die Pos. 23 a bis mit 24 a.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 7 Minuten in Anwesenheit von 65 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Einwendung genehmigt und durch die Abgg. Dr. Plakmann und Gruner mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 534.) Der Herr Abg. v. Rositz-Wallwitz bittet um Urlaub für Montag den 25. März 1861.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 535.) Herr Abg. Stadtrath Eichorius überreicht 15 Druckeremplare der Nachricht über die erste deutsche Expedition nach Innerafrika, ein Nationalunternehmen betreffend, zur Verfügung der Zweiten Ständekammer.

(Nr. 536.) Die Redaction der Sächsischen Industriezeitung übersendet 15 Exemplare der Sächsischen Industriezeitung Nr. 12 von 1861 zur Verfügung der Zweiten Ständekammer.

(Nr. 537.) Die Redaction des Leipziger Journals übersendet mittelst Schreibens vom 22. März 1861 30 Exemplare des Leipziger Journals Nr. 142 von 1861 zur Verfügung der Zweiten Ständekammer.

Präsident Haberkorn: Soweit die übersendeten Exemplare ausreichen, liegen sie in der Kanzlei zur Vertheilung bereit.

(Nr. 538.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Freiberg, den Weiterbau der Eisenbahn von Freiberg nach Chemnitz auf Staatskosten betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

II. K. (4. Abonnement.)

(Nr. 539.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 19. März 1861, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation der Ersten Kammer über Abtheilung A des Ausgabebudgets, allgemeine Staatsbedürfnisse betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 540.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Berathung des Berichts der vierten Deputation der Ersten Kammer über die Petition des stellvertretenden Abg. Wieland, die Expropriation von Grundstücken zu Anlegung von Kirchhöfen betreffend.

Präsident Haberkorn: Beide Kammern haben sich gegen den Petenten ausgesprochen, es ist derselbe infolge dessen abfällig zu bescheiden.

(Nr. 541.) Anschlusspetition von 81 Fabrikhäusern in Meerane an die Eingabe des Fabrik- und Handelsstandes zu Chemnitz, die Vertretung der Industrie betreffend (siehe Nr. 458 der Reg.). Ueberreicht vom Herrn Abg. Falcke.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 542.) Gesuch des Abg. Otto Gruner um Urlaub vom 8. bis mit 24. April d. J.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Ertheilt.

Dies waren die sämtlichen Gegenstände der heutigen Registrande.

Für die heutige Sitzung habe ich noch den Abg. Meinert wegen Unwohlseins zu entschuldigen.

Wir gehen zum Gegenstand unserer Tagesordnung, zu der fortgesetzten Berathung über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Ministerium des Innern betreffend, über. Der Abg. Dr. Loth wird uns Vortrag erstatten.

Referent Dr. Loth: In den Erläuterungen heißt es:

┌ Pos. 23 a. Communalgardeninstitut.
└ Unverändertes Postulat.

Der Bericht sagt:

Pos. 23 a.

Communalgardeninstitut.

3,200 Thaler etatmäßig. Unverändertes Postulat.
Dergleichen der Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1855/57 und die Uebersicht über die Verwendungen der letzten Fi-